

August 2016

**Pressemitteilung: 8. Kongress der Mitteldeutschen Chirurgenvereinigung 8.-10.9.2016 in Leipzig**

## **Aktuelle Diskussionen zu rasanter Entwicklung in der Chirurgie: Kritischer Blick auf Nutzen, Effizienz und Sicherheit für den Patienten**

Leipzig. „Altes wahren, Neues wagen“ ist das Motto des 8. Jahreskongresses der Mitteldeutschen Chirurgenvereinigung (MDCV) vom 8. bis 10. September 2016. „Nach der 1000 Jahrfeier in 2015 freuen wir uns ganz besonders, die diesjährige Tagung nach aufwendigen Renovierungsarbeiten in den historischen Räumlichkeiten der Kongresshalle am Zoo ausrichten zu können“ so Tagungspräsident Prof. Dr. med. Peter Lamesch, HELIOS Klinik Schkeuditz.

Das Motto verweist auf die rasante Entwicklung der modernen Chirurgie durch den technologischen Fortschritt. Netze, Koagulationsscheren bis hin zur Roboterchirurgie – in den vergangenen 20 Jahren haben vielschichtige Entwicklungen den chirurgischen Alltag grundlegend verändert. Für die meisten Indikationen werden laparoskopische Eingriffe angeboten. Komplexe multimodale Therapie-strategien im Kontext interdisziplinärer Planungen bilden die Basis der onkologischen Chirurgie. „Personalisierte bzw. individualisierte Behandlungskonzepte und eine zunehmende Spezialisierung sind einige der daraus resultierenden Facetten dieser Veränderungen“, so Prof. Lamesch. „Das Tempo dieser Entwicklungen lässt zuweilen einen kritischen Blick vermissen. Entsprechend unserem aktuellen Motto werden wir Fragen betreffend Nutzen, Effizienz und Sicherheit für den individuellen Patienten diskutieren.“

Chirurgische Fallberichte und Studienergebnisse, experimentelle Arbeiten und statistische Auswertungen – die vielfältigen Präsentationen aus einem breitgefächerten medizinisch-wissenschaftlichen Programm zu allen Bereichen der Chirurgie sowie zu aktuellen berufspolitischen Themen lassen an den drei Kongresstagen lebhaftige Diskussionen erwarten. Ein besonderes Augenmerk liegt wieder auf dem chirurgischen Nachwuchs: der aktiven Teilnahme junger Chirurgen an den Kursen und Diskussionen mit verstärkten Möglichkeiten, ihre aktuellen Arbeiten mit einzubringen und sich mit erfahrenen Kollegen auszutauschen.

In diversen Pflegesymposien werden unter anderem praktische Aspekte der Patientenversorgung und der Pflege in den verschiedenen Teilbereichen der Chirurgie sowie Fragen der Organisation von stationärer und ambulanter Pflege in unterschiedlichen Krankenhausstrukturen diskutiert.